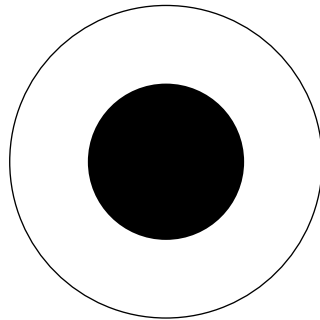


ARBEITSZEUGNIS



Andrea Knafla
23.03.1985, ledig
de.signak.de
AndreaKnafla@de.signak.de
0173/1363687

Arbeitszeugnis

Frau Andrea Knafla, geboren am 23. März 1985 in Berlin, war in der Zeit vom 1. Juli 2009 bis zum 30. Juni 2014 in unserer Werbeagentur als Junior Art Direktor tätig.

HELDISCH Werbeagentur GmbH ist eine Full-Service Agentur, deren Schwerpunkte in der Markenkommunikation, der Marketingberatung und der klassischen Werbung von der Idee bis zur Produktion liegen. Dabei bedienen wir kleine und mittelständische genauso wie große nationale und internationale Unternehmen und Marken der unterschiedlichsten Branchen (u.a. Medien, Tourismus, Stadtmarketing, Sozialorganisationen und Institutionen).

Zu dem Aufgabenbereich von Frau Knafla zählten insbesondere:

- Entwicklung von Ideen, Konzepten und Corporate Designs
- Layoutentwürfe und -reinzeichnungen (Adobe InDesign)
- Erstellung und Optimierung von Animationen (Flash)
- Entwurf und Reinzeichnung von grafischen Elementen (Adobe Illustrator)
- Digitale Bildbearbeitung (Adobe Photoshop)
- Programmierung von Websites (HTML, CSS)
- Erstellung von Präsentationen (Prezi)
- Planung, Organisation und Mitdurchführung von Fotoshootings und Filmdrehs

Darüber hinaus übernahm sie die Auswahl und Betreuung von Praktikanten und betreute die interne Organisation der Abteilung „Kreation“. Hierbei delegierte und überwachte sie Aufgaben innerhalb der Kreation für mehrere unserer Kunden. Sie bediente sowohl Printmedien wie Bauwände, 18/1, CLP's, Plakate, Broschüren, Flyer, Anzeigen, Geschäftsausstattungen als auch Onlinemedien wie Infoscreens, Websites, Onlinebanner, Newsletter und APP's.

Nachstehender Auszug umreißt die Vielschichtigkeit der Projekte unserer Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen, mit denen Frau Knafla maßgeblich betraut war:

- Der Viacom International Media Networks – Nickelodeon north europe (diverse Serien sowie Gewinnspiele und Aktionstage), Atout France (Dachmarkenkampagne und Weiterentwicklung sowie Gestaltungen für Reisepartner, Sonderthemen und Partnerregionen), dem WWF (Herbst-Spendenkampagnen und Dachmarkenkampagne), Spreequell, Laytec AG, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und seit 2009 CenDenta – Zentrum für Zahnmedizin.
- Für Institutionen wie der Agentur für Erneuerbare Energien, der Handwerkskammer Berlin (seit 2008), der Vertretung des Landes Rheinlandpfalz und der Zukunft des Kohlenstoffmarktes.
- Für Sozialorganisationen wie der Lebenshilfe, Malteser, der Schwulenberatung Berlin und der Beta – Bundesvereinigung evangelischer Tagesstätten für Kinder e.V.

Auch für die Eigenwerbung unseres Hauses zeichnete Frau Knafla verantwortlich. Darüber hinaus hat Frau Knafla bei diversen Ausschreibungen und Wettbewerbsteilnahmen mitgewirkt. Hierzu zählten nicht zuletzt Visit Berlin, der DGB, Plan International oder die taz.

Frau Knafla zeigte stets außerordentliche Initiative, großen Fleiß und eine sehr gute Arbeitsmotivation, die sich auch an ihrer unverkennbaren Freude am kreativen Arbeiten widerspiegelt. Sie arbeitete jederzeit zielstrebig, sehr konzentriert und effizient.

Frau Knafla war den vielfältigen Anforderungen ihres Bereiches und selbst ungewöhnlichen Kundenwünschen jederzeit sehr gut gewachsen. Aufgrund ihres Ideenreichtums und ihres außergewöhnlichen Einfühlungsvermögens für die unterschiedlichsten Projekte gelangte sie immer zu gut durchdachten und kreativen Konzepten, die auch bei unseren Kunden auf Begeisterung stießen. Die anschließenden Umsetzungen übernahm sie mit stets gleichbleibender Ausdauer, Hingabe und äußerster Sorgfalt, wobei sie immer das erforderliche Feingefühl und eine hohe Flexibilität bewies.

Auch Termindruck stellte für Frau Knafla keine Herausforderung dar. Hervorzuheben ist ihre Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, die ihr ermöglichte, den Zeitbedarf der verschiedenen Projekte im direkten Austausch mit den beteiligten Kundenberatern immer sehr gut zu planen und ihre Arbeiten stets termingerecht abzuschließen.

Frau Knafla verfügt über ein ausgezeichnetes grafisches Handwerkszeug wie auch über sehr gute Kenntnisse aller von ihr verwendeten Programme, die sie aus eigener Initiative stets auf dem neuesten Stand hielt und bereitwillig immer auch an Kollegen und Praktikanten weitergab.

Frau Knafla erledigte ihre Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit und mit außerordentlichem Engagement auch über die normale Arbeitszeit hinaus.

Aufgrund ihrer sehr angenehmen und kooperativen Art war sie bei Vorgesetzten, Kollegen, Mitarbeitern und Kunden stets geschätzt und beliebt. Auch ihr Verhalten gegenüber Kunden war jederzeit vorbildlich.

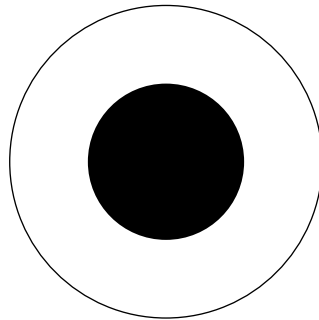
Frau Knafla verlässt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch. Mit Bedauern über ihr Ausscheiden danken wir Frau Knafla für ihre stets sehr guten Leistungen und wünschen ihr für die Zukunft weiteren beruflichen Erfolg und persönlich alles Gute.

Berlin, den 30.06.2014



Mikael Oskarsson
Geschäftsführer und
Kreativdirektor

PRAKTIKUMSZEUGNIS



Andrea Knafla
23.03.1985, ledig
de.signak.de
AndreaKnafla@de.signak.de
0173/1363687

Frau
Andra Knafla
Sleipnerstraße 37

13089 Berlin

Berlin, 4. August 2006

Frau Andrea Knafla, geboren 23.3.1985, war vom 15.5.2006 bis zum 4.8.2006 als Praktikantin bei der Produktion der Tageszeitung DIE WELT beschäftigt.

Frau Knafla lernte die Unternehmensorganisation einer überregionalen Tageszeitung in einem Medienkonzern kennen. Die strukturierte Hierarchie einer Redaktion im Zusammenhang mit Produktionsinstanzen erschloss sich Frau Knafla sofort und ohne Probleme.

In der Satztechnik lag ein Schwerpunkt des Praktikums von Frau Knafla. Zu ihren Aufgaben auf diesem Gebiet gehörten u. a. die Übertragung von Papier-Scribbles auf eine digitale Seite im Layoutchamp des Redaktionssystemes CCI, die Bildauswahl in Zusammenarbeit mit dem Redakteur und der Fotoredaktion und die Betreuung der Gesamtseite vom Entwurf bis zur Belichtungsfreigabe an die Herstellung. Diese Tätigkeit umfasst Satztechnik, elektronische Montage und freie Gestaltung.

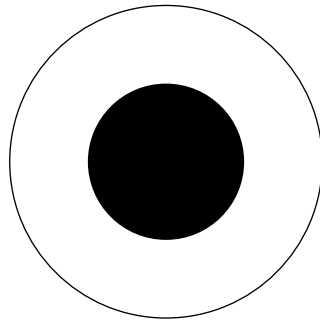
Frau Knafla hat sich durch ihre schnelle Auffassungsgabe in ihrem Aufgabengebiet die Anerkennung und den Respekt der Mitarbeiter, Kollegen und Vorgesetzten erworben. Sie war durch ihre Flexibilität, Kreativität und Einsatzwillen stets ein Vorbild.

Wir haben Frau Knafla als eine angenehme ruhige, hervorragend qualifizierte und vielseitig einsetzbare Mitarbeiterin kennen gelernt, die ihre Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt hat.



Patricia Plate
Chefin vom Dienst (Produktion)
DIE WELT/Berliner Morgenpost
Axel Springer Verlag

STAATLICH GEPRÜFT



Andrea Knafla
23.03.1985, ledig
de.signak.de
AndreaKnafla@de.signak.de
0173/1363687

WÄHREND DER AUSBILDUNG ABGESCHLOSSENE FÄCHER

Praktischer Bereich

Grundlagen der visuellen Gestaltung	<u>2</u>
Elementares Gestalten/Naturstudium	<u>1</u>
Freies Zeichnen/Sachzeichnen/Zeichenbildung	<u>2</u>
Fotografie	<u>1</u>
Darstellungs- und Drucktechnik	<u>1</u>
Kreativitätstraining	<u>3</u>
Computergrafik	<u>2</u>
Digitales Design	<u>1</u>

Allgemeiner und fachtheoretischer Bereich

<u>2</u>	Deutsch
<u>2</u>	Sozialkunde
<u>1</u>	Kunst- und Kulturgeschichte
<u>2</u>	Werbung und Kommunikation
<u>2</u>	Informatik

PRÜFUNGSFÄCHER

Praktischer Bereich

Schrift/Typografie/Kaligrafie	<u>1</u>
Grafikdesign	<u>1</u>

Allgemeiner und fachtheoretischer Bereich

<u>1</u>	Italienisch
<u>2</u>	Betriebswirtschaftslehre
<u>2</u>	Theorie und Geschichte des Designs

BERUFSPRAKTIKUM

Die Ausbildung beinhaltete im 4. Schulhalbjahr ein 3-monatiges Berufspraktikum. Es wurde absolviert im Unternehmen
AXEL SPRINGER AG, Berlin.

Anmerkung:

Der Prüfung lag die Verordnung über die Abschlussprüfung der Berufsfachschulen für Foto-, Grafik- und Modedesign vom 15. August 2000 zugrunde.
Notenstufen: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend

ABSCHLUSSZEUGNIS
GRAFIKDESIGN

Frau

Andrea Knafla

geboren am 23.03.1985 in Berlin,

hat vom 6. September 2004 bis 31. August 2007

die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Design besucht.

Das Thema der Abschlussarbeit lautete:

»Räume und Welten«

Diese Arbeit wurde mit *sehr gut* bewertet.

*Frau Andrea Knafla hat die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist berechtigt,
die Berufsbezeichnung*

STAATLICH GEPRÜFTE GRAFIKDESIGNERIN

zu führen.

Berlin, den 31.08.2007



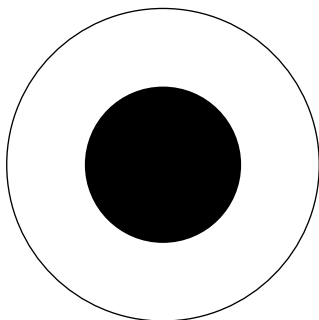
Michael Nitsche

VORSITZENDER DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES,
BEAUFTRAGTER OBERSCHULRAT
DES LANDES BERLIN



Evelin Lindemuth
SCHULLEITERIN

ABITURZEUGNIS



Andrea Knafla
23.03.1985, ledig
de.signak.de
AndreaKnafla@de.signak.de
0173/1363687



OBERSTUFENZENTRUM

Kommunikations-, Informations- und Medientechnik
(Gymnasiale Oberstufe, Berufsfachschule, Fachoberschule und Berufsschule)

Berlin, Bezirk Mitte

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

FRAU

Andrea

VORNAMEN

Knafla

FAMILIENNAME

GEBOREN AM

23.03.1985

IN

Berlin

HAT SICH NACH DEM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE
DER ABITURPRÜFUNG UNTERZOGEN.

Dem Zeugnis liegen zu Grunde :

- die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ in der Fassung vom 11. April 1988 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11. April 1988),
- die „Vereinbarung über die Abiturprüfung in der neu gestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973) in der jeweils gültigen Fassung,
- die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 26. April 1984 in der jeweils gültigen Fassung,
- die Ausführungsvorschriften über die Abiturprüfung (AV Abitur) in der jeweils gültigen Fassung.

1. LEISTUNGEN IN DER KURSPHASE:

Punktzahlen der Kurse in einfacher Wertung

	LF = Leistungsfach	1.Halbjahr	2.Halbjahr	3.Halbjahr	4.Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	<u>LF</u>	10	11	12	13
Musik	_____	--	--	--	--
Bildende Kunst	_____	12	11	11	12
Englisch	_____	08	07	08	08
Französisch	_____	--	--	--	--
Spanisch	_____	--	--	--	--
Darstellendes Spiel	_____	11	12	--	--
---	_____	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Politische Weltkunde	_____	09	10	12	11
(Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde)					
---	_____	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Technik mit Labor (Elektrotechnik)	_____	--	--	--	--
Technik mit Labor (Medientechnik)	<u>LF</u>	10	05	11	14
Mathematik	_____	09	07	10	06
Physik	_____	05	05	07	08
Chemie	_____	--	--	--	--
Informatik	_____	--	--	--	--
Fachpraxis	_____	--	--	--	--
Astronomie	_____	--	--	--	--
Weitere Fächer					
Sport	_____	--	--	13	11
Sport Theorie	_____	--	--	--	--
Sport Extra	_____	--	--	--	--

2. LEISTUNGEN IN DER ABITURPRÜFUNG :

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. <u>Deutsch</u> (Leistungsfach)	09	--
2. <u>Technik mit Labor</u> (Schwerpunkt: Medientechnik) (Leistungsfach)	07	--
3. <u>Mathematik</u> (Grundkursfach)	05	11
4. <u>Pol. Weltkunde</u> (Grundkursfach)		10

3. BERECHNUNG DER GESAMTQUALIFIKATION UND DER DURCHSCHNITTSNOTE :

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung : **206** mindestens 110, höchstens 330 Punkte

Punktsumme aus den 6 Leistungskursen des 1. bis 3. Kurshalbjahres in zweifacher Wertung und den beiden Leistungskursen des 4. Kurshalbjahres in einfacher Wertung : **145** mindestens 70, höchstens 210 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher Wertung und den Kursen der Prüfungsfächer im 4. Kurshalbjahr in einfacher Wertung : **176** mindestens 100, höchstens 300 Punkte

GESAMTPUNKTZAHL : **527** mindestens 280, höchstens 840 Punkte

DURCHSCHNITTSNOTE : **2,5**

Mit „E“ sind Erweiterungs- bzw. Ergänzungskurse gekennzeichnet.

In Klammern gesetzt sind die Punktzahlen von Kursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen.

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt :

Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend	
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6	nicht berücksichtig
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00	

4. FREMDSPRACHEN :

Erste Fremdsprache Englisch von Kl. 5 bis Jst. 13 (2)
 Zweite Fremdsprache Französisch von Kl. 7 bis Kl. 10
 Dritte Fremdsprache -- von Kl. -- bis Kl. --

Das Zeugnis schließt den Erwerb

entfällt

gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. Oktober 1979 ein.

Bemerkungen :

KEINE

Frau

Andrea Knafla

HAT DIE ABITURPRÜFUNG BESTANDEN UND DAMIT DIE BEFÄHIGUNG ZUM STUDIUM AN
 EINER HOCHSCHULE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ERWORBEN.

BERLIN, den 04.06.2004

i. V. 
 SCHULLEITER



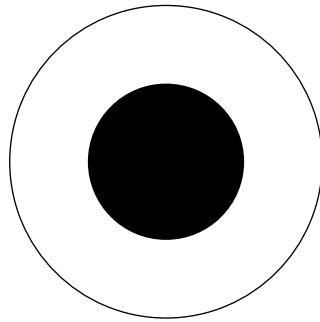

 VORSITZENDER DER PRÜFUNGSKOMMISSION

Die Durchschnittsnote (N) errechnet sich in Übereinstimmung mit Anlage 3 der Verordnung zur Durchführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen nach der Formel:

$$N = 5^{2/3} - \text{Gesamtpunktzahl} : 168.$$

Die Durchschnittsnote wird auf eine Stelle hinter dem Komma errechnet; es wird nicht gerundet. Bei einer Gesamtpunktzahl von 768 und mehr Punkten ergibt sich eine Durchschnittsnote 1,0.

REALSCHULZEUGNIS



Andrea Knafla
23.03.1985, ledig
de.signak.de
AndreaKnafla@de.signak.de
0173/1363687



Abschlußzeugnis

Andrea Knafla

geboren am 23. März 1985 in Berlin

hat die Realschule vom 04.08.1997 bis 18.07.2001 besucht

und verläßt sie nach erfolgreichem Besuch der Klasse 10 (Abschlußklasse).

Deutsch 2

mündlich 2

schriftliches Darstellen 1

Rechtschreibung 3

Englisch 2

mündlich 2

schriftlich 3

Mathematik 2

Physik 1

Chemie 2

Biologie 2

Geschichte / Sozialkunde 1

Erdkunde 1

Musik 1

Bildende Kunst 1

Arbeitslehre 1

Sport 2

_____ 1

_____ 1

_____ 1

Wahlpflichtunterricht

Kurs* B (Französisch) 2

mündlich 2

schriftlich 2

Teilnahme am fakultativen Unterricht

_____ /

_____ /

_____ /

Bemerkungen: **Musik und Kunst wurden epochal im halbjährigen Wechsel unterrichtet. Andrea erfüllt die Bedingungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe in Aufbauform.**

Berlin, den _____

Knafla
Schulleiter(in)



M. Asseng
Klassenlehrer(in)

Beurteilung der Leistungen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

* Kurse: A = mathematisch-naturwissenschaftlich
C = wirtschafts- und sozialkundlich

B = 2. Fremdsprache
D = deutschkundlich-musisch
E = Arbeitslehre